

Aus dem Gemeinderat Mollis



Rücktritt aus dem Gemeinderat
Gret Lager möchte einer jüngeren Person Platz machen und ihr künftiges Leben noch etwas geruhsamer verbringen.

Der Gemeinderat dankt ihr bereits heute für das grosse Engagement und die konstruktive Zusammenarbeit. Ihre Verdienste werden bei anderer Gelegenheit eingehend gewürdigt.

Gastwirtschaftsbewilligung

2004 eröffnete die Fluggruppe Mollis auf dem Flugplatz ein Clublokal mit der Bezeichnung «Flutterbeiz». Nun möchten die Fluggruppe Mollis und der vor einigen Monaten gegründete «Flutterbeiz»-Verein dieses Lokal noch vermehrt auch als öffentlichen Gastwirtschaftsbetrieb und zudem als rauchfreies Lokal nutzen. Dem neu für die Betriebsleitung verantwortlichen Gesuchsteller Hans-Peter Martin (Vorstandsmitglied der Fluggruppe Mollis und des Vereins «Flutterbeiz») wird die Bewilligung zur Führung der erwähnten Gaststätte mit dem neuen Namen «Aviatik» erteilt.

Tourismus

In Zusammenarbeit mit der Firma Ryffel Running und einer Versicherungsgesellschaft haben die touristischen Leistungsträger in Filzbach ein Projekt zur Erweiterung des Freizeitangebotes auf dem Kerenzberg lanciert. Es geht um einen zirka 5 km langen Nordic-Walking-Rundkursparcours mit speziellen

Hinweistafeln. Der Gemeinderat erteilt die Genehmigung mit der Auflage, dass die Initianten mit den privaten Grundeigentümern Kontakt aufnehmen und auch bei diesen die Bewilligung einholen.

Sanierung Skilift Schilt

Im Sommer 2005 stellte die Skilift Schilt AG ein Gesuch um einen Beitrag für dringend nötige Revisionen an der Skiliftanlage zum Gesamtkostenbetrag von zirka 62 000 Franken. Die Ortsgemeinde Mollis steht als Hauptaktionär in der Pflicht, das Weiterbestehen des Skiliftes sichern zu helfen. Dieses Jahr wird ein Beitrag von 10 000 Franken gewährt; zudem sollen 20 000 Franken ins Budget 2007 aufgenommen werden.

Wasserversorgung

Die Ingenieurarbeiten für die notwendige Erneuerung der Quelle «Läbli» (Fronalp) wird an das Ingenieurbüro Raymann AG, Glarus, vergeben. Wasserreservoir Beglingen: für beide Wasserkammern wird eine feste Beleuchtung installiert: Das Material wird von der Firma Tulux in Tuggen bezogen; die Installation erfolgt durch das EW Mollis.

Bürocontainer im Werkhof Jordan

Es werden folgende Arbeitsvergaben und Anschaffungen beschlossen: Lieferung Container: Tremco Baugeräte AG, Mühlehorn; Baumeisterarbeiten Alfred Weber, Mollis; Elektroinstallationen: EW Mollis; Trocknungsgerät: Krüger & Co. AG, Degersheim SG. Die Schreinerarbeiten, die Überdachung und der Auftrag für Büromöbel/

Einrichtung werden zu einem späteren Zeitpunkt vergeben.

Elektrizitätswerk: Durchleitungsmodell mit Netznutzung und Auswertungen

Nach den heutigen Gesetzen sind die EW verpflichtet, ihr Netz auch für die Durchleitung fremden Stroms zur Verfügung zu stellen. In diesem liberalisierten Markt beruhen die Abgaben an das EW auf der Netzkosten- und Durchleitungsbeurteilung. Die Firma wasion, Schwarzenbach SG, wird beauftragt, eine entsprechende Analyse für das EW Mollis zu erstellen.

Stromtarif

Ab Anfang April gelten folgende Niedertarifzeiten: Montag bis Freitag von 20.00 Uhr (neu) bis 07.00 Uhr (wie bisher) sowie unverändert ab Samstagmittag 13.00 bis Montag Morgen 07.00 Uhr. Ausserdem wird eine Spezialklausel abgeschafft.

Baubewilligungsverfahren

Vorbehaltlich allfälliger Rekurse werden im öffentlich-rechtlichen Bewilligungsverfahren folgende im Amtsblatt publizierte Baugesuche mit bestimmten Auflagen genehmigt: Jonas Beglinger, Mollis: Erstellen eines Einfamilienhauses im Hagnen; Heka AG, Niederurnen: Erstellen eines Einfamilienhauses im Hagnen; Kati und Balz Hauser-Vadas, Mollis: Erstellen eines Wintergartens am Wohnhaus im Moos 34; Rudolf Steiner, Mollis, wird die Fristverlängerung der Baubewilligung um ein Jahr für das Vorhaben «Erstellen von vier Einfamilienhäusern am Zigerribiweg» erteilt. ●

Hö

Im Casino Zürichsee, Pfäffikon SZ:

Die Gewinner des Jassturniers

Vom 12. März bis 9. April fand im Casino Zürichsee das erste Jassturnier mit Einzelschieber statt.



Jassturnier im Casino Zürichsee. Von links: Richard Frehner (Turnierleiter), Andreas Pfiffner (3. Rang), Sepp Rüegg (1. Rang), Jürg Albicker (2. Rang).

Die Anmeldungen der Jassbegeisterten aus der Zürichsee-Region haben die Erwartungen weit übertroffen – die Qualifikationsrunden waren bereits vor Beginn der ersten Runde ausgebucht! Die Gewinner des spannenden Finals vom vergangenen Sonntag, 9. April, sind: 1. Rang (2000 Franken) Sepp Rüegg mit 4364 Punkten; 2. Rang (1000 Franken) Jürg Albicker mit 4298 Punkten und im 3. Rang (500 Franken) Andreas Pfiffner mit 4222 Punkten. Die Gesamtgewinnsumme betrug 12 000 Franken.

Black-Jack-Turnier

Die erste Qualifikationsrunde des Black-Jack-Turniers findet am 23. April ab Mittag statt. Anmeldungen werden tagsüber unter der Telefonnummer 055 416 30 30 entgegengenommen. Das Casino Zürichsee in Pfäffikon SZ bietet neben 150 Slotmachines auch 12 Spieltische mit

den klassischen Spielen American Roulette, Black Jack und Tropical Stud Poker an. ●

Die Öffnungszeiten Casino Zürichsee, Pfäffikon SZ: Sonntag bis Mittwoch von 12.00 bis 03.00 Uhr und von Donnerstag bis Samstag von 12.00 bis 04.00 Uhr. Tischspiele täglich ab 15.00 Uhr. Neu auch am Karfreitag und Ostersonntag geöffnet. Eintritt ab 18 Jahren mit amtlichem Ausweis (ID, Pass oder Führerausweis). Alle Gewinne sind steuerfrei!



Das Recht auf Würde.
Das Recht auf Gesundheit.
Die Médecins Sans Frontières
verabreichen auch diese Medizin.

Jede Geste zählt!

Postfach, 8030 Zürich
PK 12-100-2

Danke

den 35 000 Leserinnen und Lesern, die regelmässig den «Fridolin» beachten und lesen.

FRIDOLIN

Die Nummer 1 im Kanton

7 Tage Schweiz

DER KONSUM VON SPIRITU- OSEN ist in der Schweiz im vergangenen Jahr leicht zurückgegangen. Der Grund für den Abwärtstrend liegt vor allem im weiterhin rückläufigen Verkauf von so genannten Alcopops und in der neuen 0,5-Promille-Grenze im Strassenverkehr. Der Pro-Kopf-Konsum von Spirituosen zu 40 Volumenprozent lag im vergangenen Jahr bei 3,8 Litern. Das ist ein Deziliter weniger als noch im Vorjahr. Über drei Viertel der in der Schweiz konsumierten Spirituosen stammten aus dem Ausland, die inländische Produktion von Kernobstbrand ging hingegen im Vergleich zum Vorjahr um rund einen Drittel zurück. Die gesamte Inlandproduktion von Kernobst- und Spezialitätenbränden sank im Brennjahr 2004/05 um 0,2 Prozent auf 22 656 Hektoliter reinen Alkohol. Im internationalen Vergleich gilt der Konsum von Alkohol in der Schweiz trotz rückläufigem Trend bei den Alcopops und der neuen 0,5-Promille-Grenze im Strassenverkehr als hoch.

WEGEN DER ANGST VOR DER VOGELGRIPPE haben letztes Jahr die Vorräte für die konventionelle Grippeimpfung bei Weitem nicht ausgereicht. Laut der jüngsten Hausärztezeitung hatten 45 Prozent der Arztpraxen per Stichtag 9. Dezember 2005 zu wenig Impfstoff. Somit musste fast jede zweite Praxis impfwillige Patientinnen und Patienten ablehnen. 2004 waren es lediglich 2 Prozent der Praxen, die sich infolge Impfstoffmangels in der gleichen Situation befanden. Zwei

Generalversammlung des Eidgenössischen Nationalturnverbandes:

Biltner Jugendarbeit mit Wanderpreis ausgezeichnet

Kürzlich lud der Eidgenössische Nationalturnverband (ENV) zur Generalversammlung nach Aristau AG ein. Unter dem Traktandum Ehrungen wurde die Nationalturnerriege Biltner für ausgezeichnete Jugendarbeit im Jahre 2005 mit dem ersten Platz ausgezeichnet.



Nationalturnerriege Biltner mit Wanderpreis und Urkunde.

Der Rhinocup, so heisst der Wettbewerb, bewertet nicht nur Leistungen, sondern wichtige Elemente für eine gesunde Jugendförderung. So kommen Ausbildungsstand der Leiter, Kampfrichterwesen, Teilnahme an Wettkämpfen, Organisationen von Wettkämpfen, vereinsinterne Anlässe und vieles mehr in die Wertung. Dieser Wettbewerb wird seit dem Jahr 1997 ausgetragen und die Riege Biltner behauptete sich dabei immer in den top drei, die ersten beiden Jahre ebenfalls als Sieger. In den letzten drei Jahren hiess der Sieger jeweils Nationalturnerriege Kerns unter der Leitung von Thomas Ettl und Sepp Blättler. Diese erfolgreiche Riege konnte somit den Wanderpreis behalten und so kommen die Biltner in den Genuss ei-

nes neuen. Der Hauptleiter Hans Elmer konnte den wunderschönen Wanderpreis, der von Josef Christen aus Menzingen gestiftet wurde, persönlich entgegennehmen. Auf den weiteren Plätzen folgten Willisau, Root, Menzingen, Kerns und Rikon. Sie alle konnten Sachpreise und einen Barbetrag in Empfang nehmen. Die gewonnenen Barbeträge werden voll umfänglich in den Nachwuchs investiert, um auch in Zukunft den Turnern etwas bieten zu können.

Bereits am Samstag, 17. Juni, steht in Biltner mit dem Verbands-Ringertag ein weiterer Höhepunkt an. An diesem Tag werden die besten Ringer aus der ganzen deutschsprachigen Schweiz zu bewundern sein. ●

H.E.

eingekauft werde: Dazu zählten die Angebotsvielfalt, die Frischeprodukte, der Standort des Ladens oder auch das Personal. Auch Aktionen spielten eine Rolle; die würden von den Konsumenten in der Mehrheit geschätzt. Die Schweizer Detailhandelskunden seien überdies treue Kunden. Zwei Drittel aller Befragten hätten angegeben, schon über 10 Jahre am selben Ort einzukaufen. Allerdings: Diese Treue könnte in Zukunft bröckeln. 13 Prozent der Befragten überlegten sich, anderswo einzukaufen. Argument für einen solchen Wechsel sei die Preisentwicklung.

SCHULEN ANS NETZ! Kürzlich berichteten die Zeitungen, lange sei eine solche Forderung eine Selbstverständlichkeit gewesen. Schulen sollten im Unterricht möglichst rasch Computer einsetzen; denn wer schon früh damit umzugehen lerne, werde es im Leben wesentlich einfacher haben. Dies zumindest habe man in Fachkreisen und unter Lehrern geglaubt. Mittlerweile seien jedoch auch die Zweifel gewachsen. Nicht Computermangel könnte das Problem von Kindern und Jugendlichen sein, sondern Bildschirmüberdross. Junge Menschen verbrachten nämlich mehr Zeit vor dem Bildschirm als bei jeder anderen Tätigkeit. Das Bedürfnis der Schule, in diesem Bereich mitzuhalten, könnte deshalb kontraproduktiv sein – für Kinder und Jugendliche, und für die Schule selbst. ●

Inseraten-Annahme:
Telefon 055 6474747, Fax 055 6474700